

Top:

Beschlussvorlage Berge BER/026/2021

Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.09.2021	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
29.09.2021	Gemeinderat Berge	Entscheidung

Entfernung der Absperrpfosten zwischen den Baugebieten "Plaggenesch" und "Holthöchte" in Berge, Gemeindeteil Grafeld

Im Rahmen der Aufstellung sowie der erforderlichen Erschließungsarbeiten des Bebauungsplanes Grafeld Nr. 6 „Erweiterung Baugebiet Holthöchte“ im Gemeindeteil Grafeld sind die Zufahrtswege zwischen der Straße „Plaggenesch“ und der ausgebauten Straße „Holthöchte“ im westlichen als auch nördlichen Bereich mit Absperrpfosten für den Straßenverkehr abgesperrt worden. Allerdings können die Zufahrtswege als fuß- und radläufige Verbindung genutzt werden. Ferner können die Pfosten herausgenommen werden, damit im Notfall (Feuerwehr, Krankenwagen etc.) eine Durchfahrt gewährleistet ist. Die derzeit gesperrten Zufahrtswege sind im beigefügten Lageplan „grün“ markiert.

Als Grund für die Absperrung war seinerzeit ausschlaggebend, dass der gesamte Bau- und Lastenverkehr (Erschließungsverkehr = LKW, Bagger, Baustoffhandel etc.) nicht durch die ausgebauten Straße „Holthöchte“ fahren, sondern (über Schilder ausgewiesen) über die K 124 „Dohrener Straße“ in Richtung „Orthauser Straße/Schulweg“ geführt werden sollte. Die VR-Immobilien GmbH hat als Erschließungsträger eine entsprechende Ausweisung vorgenommen. Bei den Beratungen ist mit aufgenommen worden, dass nach einer entsprechenden Bebauungsdichte die Verkehrsregelung überdacht und die Absperrpfosten entfernt werden sollten.

Von den insgesamt 29 Grundstücken im „Plaggenesch“ sind aktuell 19 bebaut, wobei nach derzeitiger Antragslage weitere Wohnungsbauten hinzukommen werden. Bei den anfänglichen Bebauungen konnten lediglich wenige Rückfragen bezüglich der Zufahrtswege verzeichnet werden. Nachdem mehrere Wohnhäuser bezogen wurden, vermehrten sich jedoch die Anrufe bei der Gemeindeverwaltung, dass die Straße „Plaggenesch“ durch Baufahrzeuge „dicht gemacht“ bzw. versperrt ist und man, aufgrund der einzigen Ausfahrt im Bereich des „Schulweges“, nicht das Baugebiet verlassen könne. Daraufhin wurde zeitweise eine Öffnung der Zufahrtswege vorgenommen, damit eine Entlastung des Verkehrs sowie die Erreichbarkeit der Wohnhäuser gewährleistet werden konnte. Dies ist auf Dauer aber auch kein Lösungsansatz.

Im Zuge der nunmehr geplanten Erweiterung des Baugebietes in nördlicher Richtung und der bestehenden Bebauungsdichte sollte über die Entfernung der Absperrpfosten (grüne Markierung) nachgedacht und diese dann an den nördlichen Zufahrten der Straße „Plaggenesch“ (gelbe Markierung) zu versetzen, sobald die die Erschließung des neuen Baugebietes vorgenommen wird. Diese sollte ausschließlich von der K 159 „Herzlaker Straße“ über die „Orthauser Straße“ erfolgen.

Beschlussvorschlag:

- ohne Beschlussvorschlag -

A handwritten signature in black ink, consisting of a large capital letter 'B' followed by a horizontal line and a stylized, cursive 'A'.

(Brandt)
Bürgermeister

Anlagen

- Lageplan